



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR TRANSPORTEURE (AGT) IM RAHMEN VON TÄTIGKEITEN AUF BAUSTELLEN

Der Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe hat mit Oktober neue Allgemeine Geschäftsbedingungen veröffentlicht. Da diese weder mit der Bundesinnung Bau noch mit einem sonstigen Bauverband akkordiert wurden, empfehlen wir, diese bis auf Weiteres nicht zu unterschreiben bzw. zu akzeptieren.

Sobald auf Fachverbandsebene entsprechende Abstimmungsgespräche stattgefunden haben, werden wir Sie darüber informieren bzw. eine Empfehlung für die weitere Vorgangsweise abgeben.

KOLLEKTIVVERTRAG FÜR ANGESTELLTE

(Beilage + siehe www.bau-noe.at/Rechtliches/Arbeitsrecht, Kollektivvertrag)

Wir haben Ihnen einen Kollektivvertrag für Angestellte des Baugewerbes und der Bauindustrie in gedruckter Form beigelegt. Weitere Exemplare können Sie unter HDB@wknoe.at bestellen.

NEUES DIENSTREISERECHT FÜR BAUANGESTELLTE

(siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass mit der Gewerkschaft der Privatangestellten eine Einigung für ein neues Dienstreiserecht für die Bauangestellten erzielt werden konnte. Dieses ist mit 1.11.2011 in Kraft getreten.

Das neue Dienstreiserecht ersetzt die bisherigen Bestimmungen (§§ 16-22a) zur Gänze; die bisherigen Trennungsgelder und Bauzulagen stehen nur mehr bis 31.10.2011 zu; ob ab dem 1.11.2011 ein Anspruch auf Taggeld oder eine andere Dienstreisevergütung besteht, ist ausschließlich nach dem neuen KV zu beurteilen. Details können Sie auch unter www.bau-noe.at abrufen.

ARBEITSZEITKALENDER 2012

(Beilage+ siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Wir haben Ihnen ein Exemplar des Arbeitszeitkalenders 2012 beigelegt. Weitere Exemplare können Sie unter HDB@wknoe.at bestellen. Zudem können Sie den Arbeitszeitkalender auf www.bau-noe.at abrufen.

BAU!MASSIV! - PLANUNGSTOOL MIT 900 MASSIVEN BAUDETAILS ONLINE

Seit kurzem ist die neue Internet-Plattform „Bau!Massiv!-Planungstool“ mit über 900 massiven Bau-Details freigeschaltet. Sie ist erreichbar über den gleichnamigen Link auf der Homepage www.baumassiv.at und wurde initiiert von der Bundesinnung Bau und dem Fachverband Stein-Keramik. Mit einer Übersicht von 32 Detailpunkten gelangt man übersichtlich zu den verfügbaren massiven Bauteilen und Anschlüssen, die nach Kategorien in den Bereichen Wärmedämmung, Speichermasse, Schallschutz und Brandschutz weiter sortiert werden können. Ergebnis ist jeweils ein Datenblatt mit einer Prinzipdarstellung des Details, den beispielhaften Aufbauten und den entsprechenden bauphysikalischen Kennwerten. Das Ergebnis kann zusätzlich zur Bildschirmansicht auch als pdf-Datei abgespeichert und ausgedruckt werden. Die Ergebnisse sind als Prinzip-Darstellungen zu verstehen, wobei die spezifischen Anforderungen an die Aufbauten beim jeweiligen Bauvorhaben entsprechend anzupassen sind.

Die technische Ausarbeitung der Details wurde vom Büro Schöberl und Pöll sowie von der Technischen Universität Wien, Univ.Prof. Dr. Thomas Bednar, durchgeführt. Fachlich begleitet wurde das Projekt von Baumeister Johannes Dinobl, bei dem wir uns an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz ganz besonders bedanken! Die Internet-Plattform mit der dahinterliegenden Detail-Datenbank wird laufend gepflegt und weiterentwickelt, wobei dies durch Online-Feedback aus der Baupraxis unterstützt werden soll. Details finden Sie unter <http://www.massivbaustoffe.at/> .

ONLINE RATGEBER FÜR LKW-FAHRVERBOTE

Die Wirtschaftskammer stellt einen neuen Online Ratgeber für LKW-Fahrverbote zur Verfügung, um Fahrverbote und Ausnahmen schnell und aktuell abrufen zu können. Dieser Ratgeber informiert Sie, ob Sie auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen mit Ihrem LKW, Sattelzug oder Ihrer selbstfahrenden Arbeitsmaschine fahren dürfen. Die Abfrage ist via Computer oder Handy möglich. Neben Deutsch wird der Ratgeber künftig in weiteren sechs Sprachen verfügbar sein. Weiterführende Links zu Fahrverboten auf Bundesstraßen oder in Städten sowie Merkblätter ergänzen das Informationsangebot.

Online Version: <http://wko.at/ratgeber/lkwfahrverbot/>

SONDERTRANSPORTE

(siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Die ASFINAG hat auf ihrer Homepage verschiedene Informationen zur Verfügung gestellt, die unter dem Link <http://www.asfinag.at/unterwegs/sondertransporte> abzurufen sind. Nach Anklicken des Buttons „Sondertransporte“ stehen die Informationen über einheitliche Sperrzeiten für Sondertransporte, gültig ab dem 1.11.2011, wie sie die ASFINAG gegenüber den Behörden in den generellen Stellungnahmen bekannt gibt, sowie eine Auflistung der Anschlussstellen auf dem Autobahn- und Schnellstraßennetz der ASFINAG und eine Basiskarte des gesamten Netzes für 2011 zur Verfügung. Gerade die letzten beiden Informationen sind Hilfsmittel für die korrekte Antragstellung im Bereich des elektronischen Antragsverfahrens für Sondertransporte.



NEUER SYSTEMÜBERGREIFENDER MAUTDIENST (siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Das BMVIT und die ASFINAG haben uns über den Start eines neuen system- und länderübergreifenden Mautdienstes TOLL2GO ab **1. September 2011** informiert.

TOLL2GO ist ein gemeinsamer Service der österreichischen und deutschen Mautbetreiber ASFINAG und Toll Collect GmbH. Mit diesem Service können künftig Lkw ab 12 Tonnen hzG die Maut sowohl in Deutschland als auch in Österreich mit dem Toll Collect Fahrzeuggerät (On-Board Unit) entrichten.

Die Anmeldung für den Mautdienst TOLL2GO ist ab dem 1. September 2011 direkt bei der ASFINAG auf www.go-maut.at über das vollelektronische SelfCare Portal möglich. Nach erfolgreicher Registrierung und Überprüfung der Voraussetzungen durch die ASFINAG wird der Dienst automatisch durch das Rechenzentrum von Toll Collect freigeschaltet. Voraussetzung ist, dass in den Fahrzeugen bereits eine Toll Collect OBU installiert ist. Wenn das betreffende Kraftfahrzeug vorher mit einer österreichischen GO-Box ausgestattet war, so wird diese bei Aktivierung der deutschen Toll Collect OBU gesperrt. Die österreichische GO-Box muss dann in weiterer Folge verpflichtend bei einer GO Vertriebsstelle abgegeben werden.

Weitere Informationen zu diesem Service bzw. zum genauen Anmeldevorgang finden Sie unter: <http://www.go-maut.at/internationales-engagement/t2g>

Die Formulare für die Anmeldung zu diesem Service finden Sie als Download hier:

<http://www.go-maut.at/internationales-engagement/t2g/anmeldung>

Für Fragen steht das ASFINAG Service Center unter der **Telefonnummer 0800 400 12 400** zur Verfügung.

Anbei übermitteln wir außerdem die entsprechende **Kurzinformation des BMVIT** sowie die **Presseaussendung von ASFINAG und Toll Collect**.

SPERRZEITEN SONDERTRANSPORTE (Beilage + siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Eine Arbeitsgruppe der WKÖ hat in Zusammenarbeit mit der ASFINAG ein neues Sperrzeitenmodell für Sondertransporte in Österreich erarbeitet, das auch auf der Homepage der ASFINAG abzurufen ist. Gültig wird dieses Sperrzeitenmodell mit 1.11.2011 und findet Berücksichtigung in den Vorschreibungen der ASFINAG im Rahmen der Bundesländerbescheide für Sondertransporte.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die auf Seite 9 der Beilage beschriebene Ausnahmeregelung für nicht durchführbare Nachtfahrten in den Wintermonaten ein Zugeständnis der ASFINAG gegenüber der Verkehrswirtschaft ist. Ziel dieser Tagzeitfenster-Regelung ist es, Sondertransporten dann die Weiterfahrt untertags zu ermöglichen, wenn eine Nachtfahrt im angegebenen Geltungsbereich **nur** aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht möglich war. Sollte sich herausstellen, dass Transportunternehmer und -begleiter diese besondere Ausnahme missbrauchen, behält sich die ASFINAG die Streichung dieser besonderen Bestimmung vor.

OIB-RICHTLINIEN 2011 VERÖFFENTLICHT

Am 6. Oktober 2011 wurde die neue Fassung der bautechnischen Richtlinien vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) beschlossen. Die Richtlinien und ihre zugehörigen Dokumente (Erläuterungen, Leitfäden, Begriffsbestimmungen, Normenliste) sind auf der Homepage des OIB unter www.oib.or.at in einem eigenen neuen Navigationspunkt „OIB-Richtlinien 2011“ verfügbar. Zu jedem neuen Dokument ist zusätzlich auch ein Änderungsdokument verfügbar, bei dem die inhaltlichen Änderungen gegenüber der Version 2007 blau markiert sind. Die neuen OIB-Richtlinien treten in den einzelnen Bundesländern dann in Kraft, sobald in den jeweiligen Bauordnungen auch die neue Fassung der OIB-Richtlinien verankert werden.

Bei der neuen OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ wurde aufgrund der Vorgaben der neuen EU-Gebäuderichtlinie eine Weichenstellung in Richtung Gesamtenergieeffizienz vorgenommen. Es werden künftig nicht mehr nur der Heizwärmebedarf sondern auch Warmwasser, Lüftung, Kühlung und Strombedarf sowie Photovoltaikerträge bei der Gesamtenergieeffizienz berücksichtigt. Dieser gesamtheitliche Ansatz wurde und wird von der Geschäftsstelle Bau und auch von WKÖ ausdrücklich befürwortet und unterstützt. Im neuen Energieausweis sind künftig neben dem üblichen Heizwärmebedarf zusätzlich auch die Parameter Gesamtenergieeffizienz-Faktor, CO₂ und Primärenergiebedarf sowie deren Einordnung in die Energieeffizienzklassen am Deckblatt anzugeben. Mindestanforderungen werden wie bisher an Heizwärmebedarf und Endenergiebedarf gestellt, wobei beim Heizwärmebedarf eine moderate Anhebung der Anforderungskurve in Abhängigkeit von der Geometrie des Gebäudes vorgenommen wurde. Als neuer Höchstwert des Heizwärmebedarfs ist statt 66,5 kWh/m².a nun 54,4 kWh/m².a (ausgenommen bei Gebäuden bis 100 m² Brutto-Grundfläche) vorgesehen.

Künftige Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz sind bei der nächsten Überarbeitung der OIB-Richtlinien zu erwarten.

AUVA-ZEITSCHRIFT „SICHERE ARBEIT“ MIT BAUSCHWERPUNKT

Kürzlich ist die Ausgabe 4/2011 der AUVA-Fachzeitschrift „Sichere Arbeit“ mit dem Schwerpunkt Arbeitssicherheit in der Bauwirtschaft erschienen. Darin sind zahlreiche aktuelle Fachartikel über Arbeitsschutz und Unfallverhütung am Bau enthalten. Die Zeitschrift kann online unter www.sicherearbeit.at abgerufen werden.

BAU TV IST JETZT ONLINE

BAU TV ist ein neues, audiovisuelles Informationsservice für unsere Mitglieder. Dieses Format berichtet künftig regelmäßig über Neues und Wissenswertes aus der Bauwirtschaft. Mit diesem zusätzlichen Service möchten wir außerdem komplizierte Sachverhalte wie Gesetzesänderungen, Richtlinien usw. möglichst einfach und verständlich darstellen. Für BAU TV wurde ein eigener, öffentlich zugänglicher Videokanal eingerichtet: www.youtube.com/geschaeftsstellebau

SCHWELLENWERTE-VERORDNUNG BIS ENDE 2012 VERLÄNGERT

Im gefassten Ministerratsbeschluss wird die derzeit im Vergaberecht geltende **Schwellenwerte-Verordnung bis Ende 2012 verlängert**. Dieses „Einlenken“ des Bundeskanzleramtes kam überraschend und ist als großartiger Erfolg zu werten. Bauinnung, WKNÖ, Land NÖ, WKÖ und Gemeinden haben an einem Strang gezogen und sich massiv für eine Verlängerung der gelockerten Regelungen eingesetzt. Die offizielle Kundmachung der Verordnung im Bundesgesetzblatt ist rechtzeitig vor Jahresende zu erwarten.

Gleichzeitig wurde aber auch eine Gesetzesnovelle im Ministerrat beschlossen, die nach Auslauf der verlängerten Schwellenwerteverordnung 2012 in Kraft treten soll.

Die Rechtslage stellt sich vereinfacht wie folgt dar: (jeweils ohne USt)

	bis 31.12.2012	ab 1.1.2013
nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung (Bauleistungen)	€ 1.000.000	€ 120.000
nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung (Liefer- und Dienstleistungen)	€ 100.000	€ 80.000
Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung (Bauleistungen)	€ 100.000	€ 80.000
Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung (Liefer- und Dienstleistungen)	€ 100.000	€ 60.000
Direktvergabe	€ 100.000	€ 50.000
Neu! Direktvergabe nach vorheriger Markterkundung (Bauleistungen)		€ 500.000
Neu! Direktvergabe nach vorheriger Markterkundung (Liefer- und Dienstleistungen)		€ 130.000

Auch möchten wir auf die ab 1.1.2012 geänderten Wertgrenzen hinweisen, die den Unterschwellenbereich vom Oberschwellenbereich trennen. Diese legt die Kommission alle 2 Jahre mittels Verordnung fest:

Liefer- und Dienstleistungen 200.000 € (bisher 193.000 €)

Bauleistungen 5.000.000 € (bisher 4.845.000 €)

Diese Schwellenwerte sind z.B. dafür ausschlaggebend, ob Verfahren EU-weit bekannt gemacht werden müssen.



BAUMEISTER GIVE AWAYS; ROLL UPS, BAUSTELLENNETZE (siehe www.bau-noe.at "Beilagen zum aktuellen Rundschreiben")

Wir möchten Sie informieren, dass die **Baumeister Give Aways** (Logokleber, Folder, Anti-Stress-Helme, Kugelschreiber) weiterhin über die Service GmbH der WKÖ erhältlich sind. Diese Produkte eignen sich sehr gut für Messeauftritte, Kundenbesuche und sonstige Veranstaltungen.

Bestellmöglichkeiten sind:

WKO-Webshop <http://webshop.wko.at> (Schnellsuche: „Baumeister“)

NEU: Bestellformular:

http://portal.wko.at/wk/dok_detail_file.wk?angid=1&docid=1585459&stid=610223

Einfach ausdrucken, ausfüllen und an die Service GmbH schicken (m-service@wko.at,

Fax: 0590900-236) Zu finden unter: www.bau.or.at -> Publikationen (siehe auch Beilage)



BUCHVORSTELLUNG „ITALIENISCHE SPUREN“

(siehe www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Wir erlauben uns, Sie auf die Buchvorstellung „Italienische Spuren. Tracce nella Bassa Austria“ mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka hinzuweisen.

Diese Veranstaltung findet am Freitag, dem 9.12.2011 um 17.00 Uhr im Festsaal des Landeskrankenhauses Amstetten-Mauer in 3362 Mauer, Hausmeningerstraße 221 statt.

BAUSTUDIENWOCHE 2012

(siehe www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Unsere Baustudienwoche 2012 findet vom 24. bis 28. Jänner 2012 im Hotel Schneeberghof in Puchberg am Schneeberg statt.

Unser vorläufiges Programm haben wir zu Ihrer Planung beigelegt, die Einladung erhalten Sie in Kürze.



NEUER MODULARER LEHRGANG „AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR NICHT AMTLICHE SACHVERSTÄNDIGE IM BAUVERFAHREN“

Die Landesinnung Bau hat in Kooperation mit der NÖ Baudirektion, dem NÖ Gemeindevertreterverband und der NÖ Kommunalakademie den neuen Modul-Lehrgang „Aus- und Weiterbildung für nicht-amtliche Sachverständige im Bauverfahren“ ins Leben gerufen, auf den wir hiermit noch einmal ganz besonders hinweisen möchten.

Alle Module finden an der NÖ BAU Akademie in Haindorf statt.

Themen, Termine und Kosten:

Modul 1 - „Raumordnungsgesetz“: EUR 130,- inkl. Seminarunterlagen	28.02.2012, 08.00 - 12.00 Uhr
Modul 2 - „Das NÖ Baurecht“: EUR 255,- inkl. Seminarunterlagen	29.02.2012, 08.00 - 17.00 Uhr
Modul 3 - „Bautechnische Bestimmungen“: EUR 255,- inkl. Seminarunterlagen	06.03.2012, 08.00 - 17.00 Uhr
Modul 4 - „Allgemein rechtlicher Teil“: EUR 255,- inkl. Seminarunterlagen	07.03.2012, 08.00 - 17.00 Uhr
Modul 5 - „Spezialthemen“: EUR 130,- inkl. Seminarunterlagen	28.02.2012, 13.00 - 17.00 Uhr
Modul 6 - „Prüfung“: EUR 110,- Prüfungsgebühr	23.03.2012, ab 09.00 Uhr

Bei Buchung aller Module betragen die Gesamtkosten EUR 990,- inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr.

Jeder Absolvent wird in einen Pool (Datenbank) aufgenommen, der ab April 2012 allen Baubehörden des Landes zur Verfügung steht.

Für bereits tätige Sachverständige ist zur Aufnahme in diesen Pool nur die erfolgreich abgelegte Prüfung (Modul 6) erforderlich.

Für weitere Informationen oder Buchungsanfragen bitten wir Sie, sich an die BAU Akademie Haindorf zu wenden unter:
02734/2693 oder office@haindorf.at.



Seminartermine BAU Akademie NÖ Dezember 2011 + Jänner 2012

Infos und Anmeldungen unter: Tel.02734/2693, Fax: - 56
 E-Mail: office@noe.bauakademie.at
 Internet: www.haindorf.at, www.bauakademie.at

Veranstaltungen

Termine

Dezember

Die ÖNORM B 2110	12.12.2011
Informationsveranstaltung – ABFALL-UMWELT-RECYCLING	15.12.2011

Jänner

Mauern für Lehrlinge	09.- 20.01.2012
Fachkurs Schalungen	09.- 20.01.2012
Ausbildung zum Bautechniker (in 6 Modulen)	11.01.- 11.04.2012
Lehrgang zum Bauleiter (in 9 Modulen)	12.01.- 16.04.2012
Schalung, Bögen und Gewölbe für Lehrlinge	16.01.- 17.02.2012
Fachkurs Schalung, Bögen und Gewölbemauern	16.01.- 10.02.2012
Qualität am Bau – Energieeffizientes Bauen im Neubau und in der Sanierung	17.+ 18.01.2012
Überwachung mit Kompetenz	17.+ 18.01.2012
Lehrlinge mit Pfiff	18.01.2012
Brandschutzausbildung für Praktiker	19./26./27.01.2012
Gewährleistung und Garantie	20.01.2012
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	23.01.- 17.02.2012
Verputzen für Lehrlinge	23.01.- 03.02.2012
Weiterbildung für Vorarbeiter	23.- 27.01.2012
Sanierungstechnik im Altbau – Teil 1	23.+ 24.01.2012
Auffrischung für SVP in Baubetrieben	27.01.2012
Klimaschonende Sanierung mit Bau- und Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen	30.01.- 03.02.2012
C 95 – Weiterbildung für Kraftfahrzeuglenker der Führerscheinklasse C – Modul 1	30.01.2012



KLIMA:AKTIV KOMPETENZPARTNER FÜR DIE THERMISCHE ALTHAUSSANIERUNG ERINNERUNG: UPDATE NACH SPÄTESTENS DREI JAHREN ERFORDERLICH

(www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Da unser erster "klima:aktiv Kompetenzpartner"-Kurs mittlerweile bereits drei Jahre zurückliegt, erlauben wir uns daran zu erinnern, dass die Weiter-Verwendung des bei diesem Kurs erworbenen klima:aktiv Logos an eine verpflichtende Auffrischung (mindestens alle drei Jahre) geknüpft ist.

In der Beilage übermitteln wir Ihnen dazu eine Tabelle mit den gültigen Maßnahmen bzw. Kursen, die in diesem Zusammenhang als Auffrischung anerkannt werden.

Zusätzlich wird ab 2012 wieder eine **Grundqualifizierung für neue klima:aktiv Kompetenzpartner** an der BAU Akademie Langenlois angeboten.

Detaillierte Informationen über Kursinhalte und Kosten erhalten Sie unter 02742/9000-19684 oder bauenergieumwelt@ecoplus.at!

2 TAGE KOMPAKTSEMINAR FÜR PRAKTIKER

(www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Wir möchten Sie auf dieses Seminar, das vom 17. bis 18. Jänner 2011 in der BAU Akademie Schloss Haindorf stattfindet aufmerksam machen. Vertiefen und frischen Sie 8 Themen am Bau auf und lernen Sie Neues am Markt kennen.

AUSBILDUNG ZUM BAULEITER

(www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Ab Jänner 2012 findet in den BAU Akademien, www.bauakademie.at, die Ausbildung zum Bauleiter statt. Die Ausbildung wurde auf Wunsch der Bauwirtschaft konzipiert und wird seit 2005 durchgeführt. Die Details entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.

AUSBILDUNG ZUM BAUKAUFMANN/ZUR BAUKAUFFRAU

(www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Ab Jänner 2012 findet in den BAU Akademien Wien, Steiermark, Salzburg und Oberösterreich die Ausbildung zum Baukaufmann / zur Baukauffrau statt. Die Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



UNIVERSITÄTSLEHRGANG NACHHALTIGES BAUEN (www.bau-noe.at „Beilage zum aktuellen Rundschreiben“)

Nachhaltiges Bauen entwickelt sich zum großen Trend in der Bauwirtschaft: die ganzheitliche Betrachtung ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Aspekte über den gesamten „Lebensweg“ eines Bauwerks rückt immer stärker in den Vordergrund. Langfristig gedachte, umweltfreundliche Lösungen für Bauprojekte stellen damit auch eine Herausforderung für die Ausbildung dar. Die passende Antwort auf die neuen Anforderungen bieten jetzt die Technische Universität Wien und die Technische Universität Graz mit dem zweisemestrigen Universitätslehrgang „Nachhaltiges Bauen“, der am 14. März 2012 startet.

Der Universitätslehrgang beinhaltet auch die Ausbildung zum/zur ÖGNI-Auditorin, die Prüfung erfolgt im Anschluss an den Lehrgang durch die ÖGNI.

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2012

Start: 14. März 2012

Dauer: zwei Semester, Abhaltung berufsbegleitend in Wochenend-Modulen

Unterrichtsorte: Graz und Wien

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmegebühren: € 9.000

Abschluss: Zertifikat

Nähere Informationen: www.LifeLongLearning.tugraz.at oder cec.tuwien.ac.at

Infotage: Wien: Di, 13. Dezember 2011, 18.00 Uhr
Info-Session I
Technische Universität Wien
Um Anmeldung wird gebeten unter: schnetzing@cec.tuwien.ac.at

Infotage: Graz: Di, 17. Jänner 2012, 17.00 Uhr
Info-Session II
Technische Universität Graz
Seminarraum Bautechnikzentrum
8010 Graz, Inffeldgasse 24
Um Anmeldung wird gebeten unter: lucia.huemer@tugraz.at

Lehrgangsleitung: Univ.- Prof. Dr. Peter Maydl (TU Graz)
Univ.- Prof. Dr. Helmut Rechberger (TU Wien)



Neues Dienstreiserecht für Bauangestellte	siehe Seite 1
Arbeitszeitkalender 2012	siehe Seite 1
Sondertransporte - Kontaktadressen der Behörden	siehe Seite 2
Neuer systemübergreifender Mautdienst - Start interoperables System	siehe Seite 3
Presseinformation Asfinag	siehe Seite 3
Sperrzeiten Sondertransporte	siehe Seite 3
Baumeister give aways	siehe Seite 5
Buchvorstellung Italienische Spuren	siehe Seite 7
Baustudienwoche 2012	siehe Seite 7
Klima:aktiv Kompetenzpartner Althausanierung	siehe Seite 10
Klima:aktiv Update Modul	siehe Seite 10
2 TageKompaktseminar für Praktiker	siehe Seite 10
Ausbildung zum Bauleiter	siehe Seite 10
Ausbildung zum Baukaufmann/zur Baukauffrau	siehe Seite 10
Universitätslehrgang Nachhaltiges Bauen	siehe Seite 11